

Brian Houston

# Dafür lebe ich

SCM Hänssler

# Inhalt

Danksagung .....	7
Vorwort von Arne Kopfermann .....	8
Vorwort von Brian Houston .....	9

## Teil Eins

### **Für diesen Auftrag lebe ich** .....

11

Kapitel 1 Sie wurden für den Auftrag Jesu geboren ... 13

Kapitel 2 Bringen Sie den Auftrag Ihrer Gemeinde  
voran ..... 21

## Teil Zwei

### **Der Auftrag und die Vision** .....

29

Kapitel 3 Ihre Vision, sein Auftrag ..... 31

Kapitel 4 Eins durch den Auftrag Jesu ..... 45

Kapitel 5 Eine Vision für die Ewigkeit ..... 52

## Teil Drei

### **Der Auftrag und die Berufung** .....

57

Kapitel 6 Gerettet und berufen ..... 59

Kapitel 7 Gebrauchen Sie das, was Sie in  
Händen halten ..... 65

Kapitel 8 Der Segen harter Arbeit ..... 74

## Teil Vier

### **Der Auftrag und das Ziel** .....

83

Kapitel 9 Leben mit einer Berufung und einem Ziel .. 85

Kapitel 10	Zeit für jedes Ziel .....	95
Kapitel 11	Wohlstand mit einem Ziel .....	102

## **Teil Fünf**

<b>Der Auftrag und sein Preis</b> .....	109	
Kapitel 12	Ein hingeebenes Herz .....	111
Kapitel 13	Mit Überzeugungen leben .....	118
Kapitel 14	Hingebungsvoll leben .....	124
Kapitel 15	Gesegnet, um ein Segen zu sein .....	132

# Kapitel 3

## Ihre Vision, sein Auftrag

Ich kann mich noch gut an zwei junge Männer erinnern, die jeder für sich Träume und Ziele für Ihre Zukunft hatten. Beide erzählten mir in einem persönlichen Gespräch von ihrer Vision. Sie hatten beide das Potenzial und die Zeugnisse, um in der Geschäftswelt wirklich großen Erfolg zu haben.

Der Erste schwärmte von seiner Vision: »Brian, mein Ziel ist es, mit dreißig Millionär zu sein!« Er hatte sich selbst ein Ziel gesetzt und er hatte offensichtlich die Entschlossenheit und das Potenzial, es auch zu erreichen. Nur leider ist heute von diesem jungen Mochtegern-Unternehmer nichts zu hören oder zu sehen, auch wenn er erfüllt war von seiner Vision. Es kommen unweigerlich harte Zeiten und seine Vision allein reichte nicht aus, um ihn durchhalten zu lassen. Heute ist er weit über dreißig und sein Ziel ist immer noch nicht verwirklicht.

Die Vision des zweiten jungen Mannes beeindruckte mich schon mehr, auch wenn sie sogar noch ehrgeiziger klang als die erste. »Brian«, sagte er, »meine Vision ist, die Rettung der Welt mit zu finanzieren.« Für ihn war ein Geschäft ein Mittel, um großartige Dinge für den Herrn und sein Königreich

---

Eine Vision ohne Auftrag ist kaum mehr als eine Reihe persönlicher Vorsätze.

---

zu vollbringen. Auch er musste in all den Jahren schwierige Zeiten durchmachen, aber er hat seine Vision niemals aufgegeben und ist niemals vom Weg abgekommen.

Es ist großartig, ehrgeizige Ziele und Visionen im Leben zu haben, aber die Tatsache, dass die Vision des zweiten Mannes mit einem Auftrag verbunden war, verlieh ihm Kraft, Ausdauer und viel größeren Antrieb.

Eine Vision ohne Auftrag ist nur wenig mehr als eine Reihe persönlicher Vorsätze. Im Gegensatz dazu ist eine Vision, die mit einem

Auftrag verbunden ist, deutlich mehr als ein Glücksspiel, bei dem man einen Zufallstreffer landen kann oder auch nicht. Wenn Sie für ein höheres Ziel oder einen höheren Auftrag leben, gehen Sie den Weg eines Überwinders und erfüllen den Plan, den Gott für Ihr Leben bereithält.

## Vision und Auftrag

Über die Jahre ist bereits sehr viel über Visionen gesagt und geschrieben worden, und zweifellos schenkt uns eine Vision eine Richtung und einen Sinn im Leben. Ich selbst verbringe sehr gerne Zeit damit, mit visionären Leitern zu reden oder über sie zu lesen. Sie fordern mich heraus und inspirieren mich. Wenn man sich mit der Vision eines anderen Menschen beschäftigt, ist das so, als würde Stahl anderen Stahl scharf wetzen und kreative und innovative Ideen ins Leben gerufen werden. Ich werde ermutigt, voranzugehen, hin zu dem Traum für mein eigenes Leben, für unsere Hillsong-Gemeinde und für jeden Mensch und jede Familie, die durch unseren Dienst und unsere Evangelisationen erreicht werden.

In Sprüche 29,18 lesen wir, dass Menschen ohne eine Offenbarung von Gott, ohne seine Vision, ein halt- und zielloses Leben führen. Ihnen fehlt die Richtung, die Überzeugung und die Hingabe. In einem Leben mit Vision hingegen geht es voran auf dem Weg nach Gottes Plan.

Der Herr sagte zu Habakuk: »Was ich dir jetzt zeigen werde, sollst du säuberlich auf Tafeln schreiben, damit es jeder mühelos im

Vorbeigehen lesen kann« (Habakuk 2,2).

---

In einem Leben mit Vision geht es voran auf dem Weg nach Gottes Plan.

---

Eine konkrete Vision gibt uns einen Grund, voranzugehen, und ein Ziel, für das es sich lohnt zu

arbeiten. Sehr viele Menschen haben Visionen und sind bereit, für diese zu leben, sie schaffen es aber nicht einmal über die Startlinie. Was macht den Unterschied aus? Nun, eine Vision ist nur so ertragreich wie der Anlass der dahintersteckt.

Unsere Vision sollte aus der wachsenden Erkenntnis von Jesus und seinem Auftrag für unser Leben fließen. Ohne diese Erkennt-

nis, so erfahren wir aus Sprüche 29,18, verliert das Volk jeden Halt.

Jesu Auftrag wird Ihrer Vision neue Kraft schenken und Ihnen Füße geben, die Sie bis zum Ende tragen. Wenn Sie Ihre Motivation, Ihr Denken, Ihre Talente, Ihre Zeit und Ihre Beziehungen auf das Ziel des Königs ausrichten, kommt das Prinzip von Ursache und Wirkung zum Tragen. Alles, was Sie in die Hand nehmen, zeigt eine größere Wirkung und wird zu einem Katalysator für weitere Erfolge.

Die Vision meines Lebens wurde durch die Hingabe an den Auftrag Jesu Christi gestärkt und mit Kraft erfüllt. Nur aus meiner eigenen Entschlossenheit und mit meinen eigenen Fähigkeiten wäre ich niemals so weit gekommen. Und nur die Gnade Gottes hat es bewirkt, dass durch meinen Pastorendienst eine Gemeinde aufgebaut wurde, die voller Einfluss und Möglichkeiten steckt. Eine Vision alleine hätte das nicht bewirken können.

Ich könnte über viele Dienste in unserer Gemeinde berichten, aber der bekannteste ist sicherlich der Hillsong-Lobpreis. Über die Jahre hat unsere Musik weltweit mehr als dreißig Gold- und Platinpreise bekommen und wird in mehr als achtzig Ländern verkauft. In den vergangenen Jahren ist eine neue Generation von Musikern und Songschreibern aus unserem Jugenddienst hervorgegangen. Ihre kraftvolle und leidenschaftliche Lobpreis- und Anbetungsmusik hat Christen aus unserer Gemeinde und in der ganzen Welt miteinander verbunden.

Ich werde oft gefragt, warum unsere Musik so weit verbreitet ist. Sicherlich habe ich hart dafür gearbeitet, eine Gemeinde zu leiten, die Lieder schreibt und aufnimmt und so von der Größe des allmächtigen Gottes Zeugnis gibt. Aber der Erfolg dieser Musik kann nicht nur in dieser Vision liegen. Der Schlüssel, um den fortwährenden Erfolg des Hillsong-Lobpreises zu verstehen, liegt viel tiefer. Unsere Gemeinde wurde vom Auftrag Jesu und seiner Gemeinde gepackt. Unsere Songschreiber, unsere Musiker und die anderen Gemeindeglieder sind von dem Anliegen erfüllt, dem Ziel des Königs und seines Reiches zu dienen. Lange bevor diese Stücke auf einem Album erscheinen, werden sie als Lobpreis- und Anbetungslieder in unseren

Gottesdiensten gesungen. Sie sollen Menschen in die Gegenwart Gottes führen und seinem Namen Ehre erweisen.

Wenn Ihre Vision mit dem Auftrag Jesu verbunden ist, steckt in allen Ihren Taten und Handlungen Kraft und Vollmacht. Obwohl eine Vision eine fantastische Sache ist, hat der dahinterliegende Auftrag dennoch eine größere Bedeutung als Ihre Vision.

Eine Vision ist etwas, das Sie haben können,  
mit dem Auftrag verhält es sich umgekehrt:  
Er hält Sie in der Hand

Jesus war von dem Auftrag seines Vaters ergriffen und ihm völlig hingegeben. Er bestimmte und beeinflusste jeden Teil seines Lebens. Es war nichts, was er in seinen Händen hielt und das er wie einen Gegenstand festhalten oder loslassen konnte. Im Gegenteil: Der Auftrag hielt ihn. Der Auftrag des Vaters hatte Macht über ihn. Kein Schmerz, keine Verfolgung, keine religiösen Widersacher oder irgendwelche Hindernisse oder Chancen konnten ihn davon abbringen.

Selbst im Angesicht des Todes konnte Jesus beten: »Mein Vater! Wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, dann geschehe dein Wille« (Matthäus 26,42). Jesus war vollkommen von diesem Auftrag erfüllt.

Genauso gilt: Wenn Sie sich dem Auftrag des Vaters hingeben,

---

Der Auftrag Jesu steckt Ihr Herz in Brand und schenkt Ihnen die Ausdauer, Herausforderungen mutig anzugehen, und die Bereitschaft, alles auf sich zu nehmen, was notwendig ist.

---

müssen Sie sich nicht selbst eine Vision für Ihr Leben ausdenken. Sie ergreift Sie und beginnt, jede Ihrer Handlungen zu beeinflussen. Sie werden ein Leben führen, das den Vater ehrt und es dient dazu, sein Königreich in dieser Welt wachsen zu sehen.

Der Auftrag Jesu hält Sie fest in der Hand und schenkt Ihnen jeden Tag neu Richtung, Sinn und einen Blick für die Ewigkeit. Er steckt Ihr Herz in Brand und schenkt Ihnen die Ausdauer, Heraus-

forderungen mutig anzugehen, und die Bereitschaft, alles auf sich zu nehmen, was notwendig ist.

In den folgenden Kapiteln werde ich noch mehr zum Ziel dieses Auftrages schreiben, aber auf jeden Fall steht fest, dass jeder Mann und jede Frau, die von diesem Ziel geleitet werden, einen großen Vorteil im Leben hat. Auftrag und Vision befinden sich in einem endlosen Fluss, und wenn Sie das verstanden haben, kommen Sie dem Leben näher, das der Apostel Paulus geführt hat. Sie vergessen, was hinter Ihnen liegt und strecken sich nach dem aus, was vor Ihnen liegt. Sie wollen »den Preis [...] gewinnen, für den Gott uns durch Christus Jesus bestimmt hat« (Philipper 3,14). Erfüllt dieser Auftrag bereits Ihr Leben oder versuchen Sie noch, aus Ihrer eigenen Vision Kraft zu ziehen?

Eine Vision kann etwas Persönliches sein,  
aber ein Auftrag umfasst mehr als nur  
den einzelnen Menschen

Vielleicht stellt für Sie die Vision kein Problem dar. Sie kennen die Richtung, in die Ihr Leben sich bewegen soll und können darüber mit großer Begeisterung und Freude sprechen. Vielleicht haben Sie Ihre Vision sogar ausformuliert und sich selbst Ziele für die nächsten zwei, fünf oder zehn Jahre gesteckt. Eine Vision kann nur unsere eigenen Ziele und Interessen betreffen, während ein Auftrag über unser eigenes Leben hinausgeht. Er übersteigt den einzelnen Menschen oder die Organisation. Ich habe meine eigene Vision und unsere Gemeinde hat auch eine sehr genaue Vision, die wir folgendermaßen formuliert haben:

Wir wollen die Welt erreichen und sie verändern, indem wir auf biblischer Grundlage eine große Gemeinde bauen, die *Jesus Christus* als Zentrum hat. Wir wollen Meinungen verändern und Menschen in allen Bereichen des Lebens befähigen, zu leiten und Einfluss zu nehmen.



Unsere Vision ist klar, kurz und bündig und sagt, was und wen wir erreichen wollen. Und? Sie wäre vollkommen kraftlos, wenn sich unser Dienst nur um uns und unsere Vision drehen würde.

Der Auftrag Jesu ist nicht nur unsere eigene Angelegenheit. Er geht über den einzelnen Menschen, den einzelnen Dienst, die einzelne Evangelisation oder die einzelne Gemeinde hinaus.

Ich bin natürlich begeistert, wenn Menschen die Vision unserer Gemeinde verstehen und sich mit ihr identifizieren können.

---

Der Auftrag Jesu ist nicht nur unsere eigene Angelegenheit.

---

Aber als Gemeindeleiter bin ich mir auch bewusst, dass der Auftrag Gottes viel machtvoller im Herzen einer Gemeinde wirkt als eine Vision oder ein Vorsatz. Wenn unsere Gemeinde den Auftrag Jesu in ihrem Herzen trägt und unsere Vision diesen Auftrag widerspiegelt und ihm dient, werden Menschen bereit sein, unsere Vision zu teilen. Und noch mehr: Auch ihr eigenes Leben wird von einer persönlichen Vision erfüllt werden, weil der größere Auftrag sie ausrichtet und inspiriert.

Das Schöne an Jesus und seinem Auftrag ist: Wir alle spielen eine wichtige Rolle darin. Es gibt Raum für verschiedene Visionen und Ziele, aber sie alle sind in demselben Auftrag umfasst.

Stellen Sie sich nur vor: Politiker, Unternehmer, Künstler, Angestellte, Dienste und Familien, die alle von einer eigenen Vision erfüllt sind, die ihre Kraft aus dem übergeordneten Auftrag erhält. Eine Vision zu haben ist wichtig, aber wichtiger ist der Auftrag. *Reicht Ihre Vision über Sie selbst hinaus?*

Eine Vision kann für Sie da sein,  
aber Sie sind für den Auftrag da

Als ich einmal auf einer Dienstreise war, holte mich der Jugendleiter der Gemeinde, in der ich sprechen sollte, vom Flughafen ab. Ich stellte ihm Fragen über seine Arbeit und er begann zu erzählen, wie frustriert er sei, weil der Pastor der Gemeinde sich nicht hinter seine Vision für die Jugend stellen wollte. Ich antwortete ihm: »Es ist nicht der Job deines Pastors, sich hinter deine Vision zu stellen.

Es ist dein Job, die Vision deiner Gemeinde zu erkennen und dieser Vision durch deine Arbeit zu dienen.«

Sein Fehler bestand darin, anzunehmen, dass seine Gemeinde allein für ihn und seine Vision da wäre. Aber in Wirklichkeit war er da, um den Auftrag Jesu auszuführen und ihm durch die Vision seiner Gemeinde zu dienen. Er hingegen ging davon aus, dass die Gemeinde um seinetwillen existierte.

Viele Menschen tappen in dieselbe Falle. Ich erinnere mich an einen jungen Arzt, der gerade dabei war zu promovieren. Er hatte während seines Studiums hart gearbeitet und bereits viel Erfahrung gesammelt und konnte auf eine gut bezahlte Stelle in einer bekannten Klinik hoffen. Er hatte immer davon geträumt, dass der Arztberuf ihm viel Geld, großartige Möglichkeiten und ein leichtes Leben bescheren würde. Dann stand er an einem Punkt, wo dies alles in greifbare Nähe gerückt zu sein schien. Als er eines Tages beiläufig in einem Fachjournal blätterte, las er einen Artikel darüber, welche Folgen AIDS für die Kinder in Afrika hatte und sein Herz wurde angerührt. Bald darauf erkannte er, dass eine Vision mehr bedeuten konnte, als nur seine eigenen Pläne zu verwirklichen. Das Mitleid bewegte ihn dazu, seine Fähigkeiten und sein Wissen in den Dienst eines größeren Auftrages zu stellen. Von diesem Zeitpunkt an arbeitete er immer wieder für einige Wochen in Ärzteteams und half dabei, afrikanische Ärzte auszubilden, damit sie Hilfsbedürftige mit Medikamenten versorgen und sie behandeln können. Er hatte erkannt, dass seine Vision nicht nur für ihn existierte, sondern dass sie einem größeren Auftrag dienen sollte.

Wenn hinter Ihrer Vision nicht nur Sie selbst stehen, sondern sie auch etwas Größerem dient, werden Sie entdecken, welche *Kraft* dahinter stecken kann. Das bedeutet, dass Sie ein Leben führen werden, das über Ihre eigenen Grenzen hinausgeht.

Ich bin erstaunt, wie viel Begeisterung und Hingabe ein Gemeindedienst entwickeln kann, wenn Menschen eine Offenbarung empfangen, wie sie dabei helfen können, Gottes Auftrag durch ihr Leben und durch die Gemeinde zu verwirklichen.

Die Kranken empfangen ihre Heilung nicht nur um ihrer selbst willen, sondern auch um ein Zeugnis für das Königreich Gottes zu